

# Pressemitteilung

PM 77 (2017)

Stand 09. Oktober 2017



## Watching. You.

### Pluralistische Freiheit oder totale Kontrolle?

Die Informationstechnik erfasst immer mehr Bereiche unseres Lebens – und ist dabei vielfach zugleich nützlicher Helfer und Überwachungsinstrument. Wohin geht diese Entwicklung? Was dürfen wir erwarten und was müssen wir fürchten?

Der Überwachungsstaat ist in technischer Hinsicht bereits Wirklichkeit, nicht nur in totalitären Diktaturen: Massenüberwachung und Vorratsdatenspeicherung durch Geheimdienste, Sammlung von Online-Kundendaten durch Internetdienstleister – die Informationstechnik hat aus Verbrauchern „gläserne Bürger“ gemacht. Doch was, wenn die Kontrolleure unkontrollierbar werden? Was bleibt von der Vision einer offenen, freien, pluralistischen Gesellschaft? Wie können sich Bürger vor Missbrauch durch Staat, Wirtschaftsgiganten und Bürokratie schützen?

Diesen Fragen widmet sich die Traumfabrik #14/2017-18 „**BIG BROTHER – Surveillance Cinema**“ mit einer Filmreihe, Seminaren am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und u.a. einem Weiterbildungskurs der AWWK. In den für die 14. Traumfabrik von Wolfgang Petroll und Herbert Born ausgewählten Filmen werden der „Big-Brother-Staat“ thematisiert, seine verschiedenen Ausprägungen, Zusammenhänge und Konsequenzen vor Augen geführt – von den 1930er Jahren bis in die Gegenwart.

Eröffnet wird die Reihe am **19.10.2017, 18 Uhr** mit dem oscarprämierten Film „**CITIZENFOUR**“ von Laura Poitras. Zu diesem Anlass laden die Partner der [IT-Sicherheitsregion Karlsruhe](#) zusammen mit dem [ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale](#) zum Filmevent in die **Schauburg**.

Der Film gibt einen persönlichen Blick auf das Leben von Edward Snowden und dokumentiert die Geschichte des Whistleblowers anhand der verdeckten Zusammenkünfte mit der Journalistin und Künstlerin Laura Poitras und dem Journalisten Glenn Greenwald in Hong Kong 2013. Zum Film wird der ZAK-Lehrbeauftragte Wolfgang Petroll eine Kurzeinführung geben. Im Anschluss findet eine **Podiumsdiskussion** statt. Vertreten sind: Dr. Oliver Raabe (Zentrum für Angewandte

Rechtswissenschaft), Prof. Dr. Caroline Robertson-von Trotha (ZAK), Dr. Dirk Achenbach (Kompetenzzentrum IT-Sicherheit) sowie Jan Linders (Badisches Staatstheater Karlsruhe).

Nach spannenden Diskussionen können die Besucher den Abend beim persönlichen Austausch beim „Buffet-Networking“ ausklingen lassen.

Weitere Infos unter:

[www.ka-it-si.de](http://www.ka-it-si.de)

Eine Zusammenarbeit von Filmtheater [SCHAUBURG](#) Karlsruhe,  
[ZAK](#) | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale,  
[AWWK](#) - Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe,  
[Kompetenzzentrum IT-Sicherheit](#),  
[DIZ](#) | Digitales Innovationszentrum und  
[KA-IT-SI](#) | Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative.

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

(2.761 Zeichen im Pressetext)



## **Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):**

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von der Karlsruher Versicherung und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (AppSphere AG, Bartsch Rechtsanwälte, befine Solutions AG, DC-Datacenter-Group GmbH, EnBW, FILIADATA GmbH, GROUP Business Software Europa GmbH, L-Bank, Leitwerk AG, MVV Energie AG, neolog Communications GmbH, Nexus Technology GmbH, prego services GmbH, PTV AG, Rittal GmbH & Co. KG, Secorvo Security Consulting GmbH, Stemmer GmbH, WIBU-SYSTEMS AG) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, dem Fraunhofer-Institut IOSB, dem Kompetenzzentrum für angewandte Cybersicherheit (KASTEL), der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft, der Wirtschaftsförderung Karlsruhe und dem Digitalen Innovationszentrum unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

### **Kontakt:**

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative  
c/o Secorvo Security Consulting GmbH  
Frau Jessica Schwarz  
Ettlinger Straße 12-14  
76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0  
Fax +49 721 255171-100